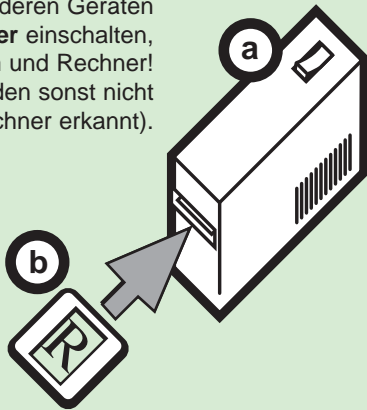


DiaScanner Nikon LS-2000: Schnelldurchgang

Vor allen anderen Geräten **zuerst den Scanner** einschalten, dann erst Bildschirm und Rechner! (SCSI-Geräte werden sonst nicht vom Rechner erkannt).

Dia oder Negativ **seitenrichtig** (Dia: helle Seite oben), sowie **längs**, nicht quer, einlegen.



1 Scanner starten (über das Apfel-Menü oder mit Doppelklick auf das Icon auf dem Desktop).



Um Überraschungen zu vermeiden zuerst alle vorherigen, d.h. individuellen, Veränderungen **auf werkseitige Einstellungen** zurückstellen. (Ist auch über die Menüleiste möglich und entspricht „Reset“).

„Schubladen“ öffnen: **8** **9** **10**

5 **Vorschau** des Dias für die Ausschnittbestimmung (u.ä.) anklicken. Es wird ein schneller, niedrigauflösender Scan erzeugt.

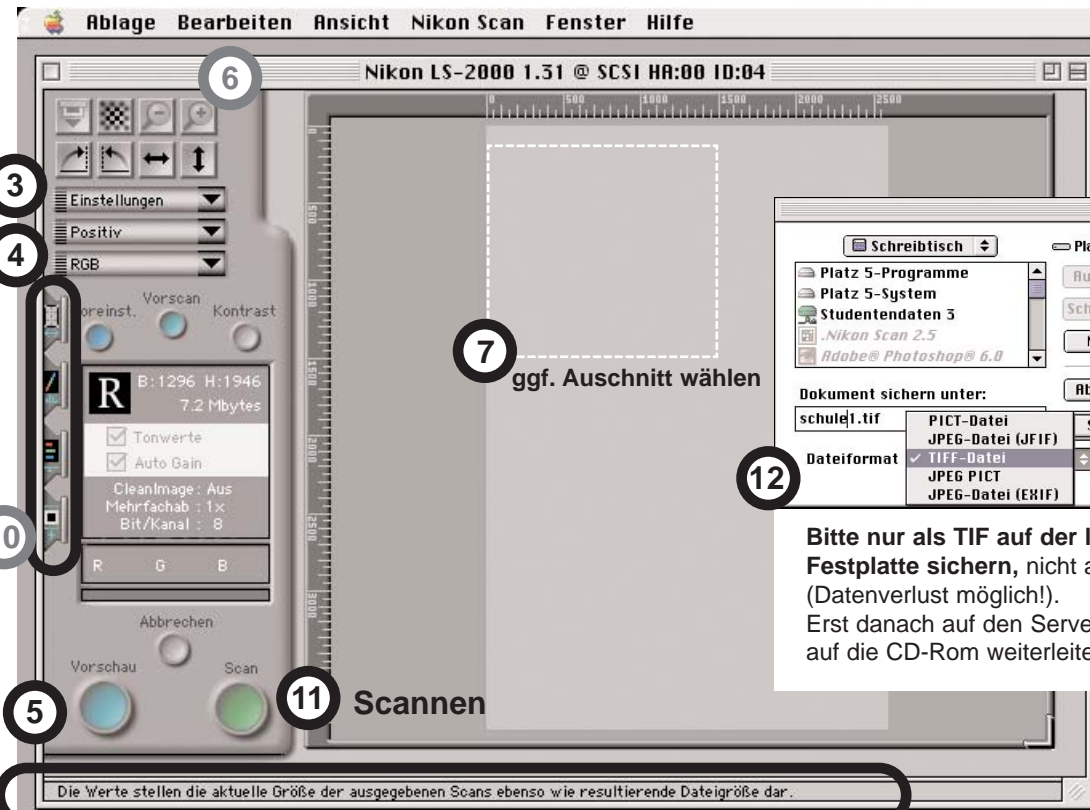


Achtung: Sonst nichts ändern!
Feinjustierung des Scans nur in Photoshop.

oberste Schublade

- **Ein- und Ausgabegröße** einstellen. *Physikalisch machbar sind 2700 ppi*, Nikon empfiehlt, wegen der Dateigröße (A4 ca. 28 MB!) nur mit **1350 ppi** zu scannen. Alles Scans über 2700 ppi werden interpoliert, sind also verfälscht.
- Millimeter als **Maßeinheit** einstellen.

Über diese 8 Buttons kann ggf. die Ausrichtung (**Überkopf**, **Spiegelverkehrt** etc.) der Vorlage, bzw. bei verformten Vorlagen die **Schärfenebene** manuell geändert werden ändern.



Hilfe und Informationen findet man in der unteren Leiste, wenn man mit dem Cursor über die entsprechende Schaltfläche rollt.



Am besten mit **Mehrfach-Abtastung** scannen, dadurch wird das Medium 4x eingescannt, der Mittelwert daraus errechnet und das Ergebnis fehlerunabhängiger (dauert aber auch 4x solange ...).

Bei Kratzern und Fusseln sollte man probeweise mit **CleanImage** scannen und mit einem normale Scan vergleichen. Das Ergebnis ist in den meisten Fällen verblüffend gut!

Bitte nur als TIF auf der lokalen Festplatte sichern, nicht als JPG (Datenverlust möglich!). Erst danach auf den Server oder auf die CD-Rom weiterleiten.